CLUSTERN

Hier lernst du eine kreative Arbeitstechnik zur Ideenfindung und Visualisierung von Gedanken kennen. Das Clustering (cluster: engl. = Bündelung, Gruppe) ist eine Kreativitätstechnik, mit der die Ideenfindung angeregt werden kann und Gedanken visualisiert werden. Es ist ein Verfahren des Brainstormings, bei dem auftretende Assoziationen und spontane Einfälle zu einem Thema grafisch festgehalten werden, indem man sie kreisförmig um den Hauptbegriff herum niederschreibt – siehe das Beispiel unten. Im Gegensatz zum Mindmapping, bei dem Begriffe geordnet und hierarchisiert werden, liegt der Schwerpunkt beim Clustering auf dem Knüpfen von Ideennetzen.



SO GEHT'S

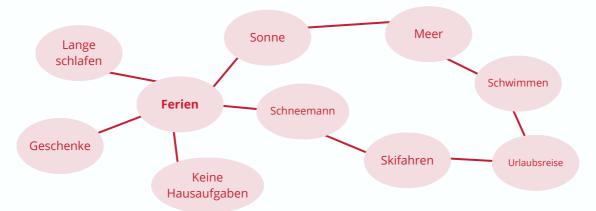
Schreibe deinen Themenschwerpunkt auf ein leeres Blatt und kreise das Thema ein.

Schreibe nun spontane Assoziationen um dein Thema herum auf, kreise sie ebenfalls ein und verbinde sie mit deinem Thema oder untereinander.

Jedes neue Wort lässt weitere Assoziationen zu, sodass Assoziationsketten und -netze entstehen.

Wenn dir nichts mehr einfällt, betrachte deine Skizze in Hinblick auf neue thematische Zusammenhänge und Strukturen. Achte darauf, welche Assoziationen von besonderer Bedeutung sind.

Die Sammlung der Assoziationen hilft dir nun, die Vielzahl an Ideen zu strukturieren und einen Plan für dein weiteres Vorgehen zu entwickeln.





Folgendes Blanco-Blatt ist für dein eigenes Cluster-Diagramm vorgesehen. Orientiere dich an folgenden Leitfragen:

• Was ist dein zentrales Anliegen? Oder was ist dein zentrales Thema? Schreibe es in die Mitte des Blatts und kreise es ein.

Welche Ideen hast du zu deinem Thema?

- Notiere sie daneben und kreise sie ebenfalls ein. Verbinde sie mit dem Thema und untereinander, wenn sie in Verbindung stehen.
- Welche neuen Ideen und Zusammenhänge stechen besonders hervor?





